

Das Kaffeeservice befand sich im Hause von Tante Karoline an einem sicheren Ort.

Wir schauten es uns nur ganz selten an. Dann warteten wir, bis Tante Karoline einkaufen ging und es sicher war, dass sie lange genug fortblieb.

Auf Zehenspitzen schlichen wir in das dunkle Zimmer, öffneten vorsichtig den Schrank, in dem die Pappschachtel aufbewahrt wurde. Wir betrachteten sie eine Weile und nahmen dann den Deckel ab. Auf Holzwolle gebettet, in Seidenpapier gewickelt, lagen da die Teile des Services. Wir nahmen vorsichtig eines heraus, entfernten das Papier, und die Tasse erschien in ihrer strahlenden Schönheit. Es waren feinste, weisse Porzellantassen mit vielen blauen Blümchen, äusserst zerbrechlich. Das Service war ein Hochzeitsgeschenk. Als sie es erhielten, so hatte uns Onkel August erzählt, sei Tante Karoline ganz entzückt gewesen. Schliesslich habe sie die Teile wieder in Seidenpapier gewickelt und sorgfältig in den Karton gelegt.

Seit damals hat niemand mehr das vollständige Service gesehen. Wenn jemand kam, servierte sie den Kaffee in den gewöhnlichen Tassen, armseligen Dreigroschentassen, mit abgestossenen Rändern. «Entschuldigt», sagte sie dann immer, «aber unser Service ist so fein, dass ich Angst habe, es könnte ein Stück zerbrechen. Und Einzelteile sind nicht mehr erhältlich.»

Sie ging ins Schlafzimmer, nahm eine Tasse und eine Untertasse heraus und kam dann zurück, um sie den Gästen zu zeigen.

Sie stellte Tasse und Untertasse behutsam auf den Tisch, und alle betrachteten sie voll Bewunderung. Gelegentlich wagte ein Gast, die Tasse in die Hand zu nehmen und sie umzudrehen, damit er die Marke erkennen konnte. Dann hielt Tante Karoline den Atem an, ergriff schnell die Tasse und trug sie wieder an den sicheren Platz. Es war immer dieselbe Tasse, die den Gästen gezeigt wurde; die oberste in der Schachtel.

Für uns war diese Tasse ein unerreichbarer Traum. Wir durften sie nur aus der Ferne sehen. Jedesmal verspürten wir den Wunsch, sie in die Hand zu nehmen, sie zu streicheln, ihre Durchsichtigkeit zu bewundern, wie es Tante Karoline immer tat, wenn sie die Tasse vor den Augen der Gäste gegen das Fenster hielt.

Aber es war verboten: Wir machten doch nur alles kaputt, was uns in die Hände fiel.

Darum nützten wir die Augenblicke aus, da das Haus leer war, um auf Zehenspitzen in das Schlafzimmer zu schleichen, den Schrank zu öffnen, die Tasse aus der Schachtel zu nehmen und sie in die Sonnenstrahlen zu halten, die durch den geschlossenen Fensterladen hereinfielen.

Eines bösen Tages geschah das Unglück: Die Tasse glitt mir aus den Händen, fiel auf den Boden und zerbrach in tausend Stücke.

Fassungslos stand ich da. Dann las ich die Stücke eines nach dem anderen auf und wickelte sie in das Seidenpapier. Das Scherbenpäckchen steckte ich ganz unten in die Schachtel, holte von dort eine neue Tasse herauf und legte sie oben mitten auf die Holzwolle.

Nun war alles in Ordnung. Tante Karoline würde nichts merken. Dennoch verbrachte ich einige bange Tage. Schliesslich kam eine Verwandte, und Tante Karoline begann von dem Kaffeeservice zu reden.

Mein Herz schlug zum Zerspringen. Jetzt huschte Tante Karoline ins Schlafzimmer, und ich wartete auf ihre Rückkehr wie auf das jüngste Gericht.

Endlich erschien Tante Karoline, über das ganze Gesicht lächelnd, mit der Tasse. Ich stiess einen Seufzer der Erleichterung aus. Sie hatte nichts bemerkt. Von da an stöberte ich nie mehr im Schrank, und das Kaffeeservice Tante Karolines blieb ungestört in seinem Versteck.

Ich hatte das Unglück vergessen. Die Tasse, die meine Tante den Gästen vorzeigte, war immer diejenige, welche ihr als erste in die Hand fiel. Aber lange Zeit danach vertraute sich mir meine Kusine an. Sie war ganz ausser sich vor Entsetzen. «Ich habe eine Tasse zerbrochen», sagte sie, «eine Tasse von Tante Karolines Service, von dem im Schlafzimmer. Sie ist mir, ich weiss nicht wie, aus den Händen geglitten. Die Scherben habe ich in das Seidenpapier gewickelt und ganz zuunterst in die

Schachtel gelegt. Wenn Tante nicht das vollständige Service herausnimmt, wird sie es nicht merken.» Wir baten Gott, dass die Tante nicht das vollständige Service herausnehmen möge; und tatsächlich schien er uns erhört zu haben.

Lange Zeit danach wurde ich von meinem Bruder und von meinem Vetter ins Vertrauen gezogen. Eine Tasse hatte mein Bruder zerbrochen, mein Vetter deren zwei. Wir rechneten zusammen: fünf
55 Tassen waren zerbrochen.
Fünf? Ein paar Jahre waren seitdem vergangen! Wir waren alle im Garten: Geschwister, Vettern und Kusinen. Wir zählten die zerbrochenen Tassen zusammen. Waren es jetzt neun oder zehn? Wir wussten es nicht mehr genau. Darum schickten wir einen von uns, da die Tante nicht zu Hause war, zur Kontrolle hin.
60 Er kam zurück und meldete, dass an heilen Tassen nur noch zwei vorhanden gewesen seien; vor kurzem wenigstens. Eine jedoch habe er, mit der Hand im Dunkeln tastend, zerbrochen.
Nun hat das kostbare Porzellanservice nur noch eine einzige Tasse; aber Tante Karoline weiss es nicht. Sie glaubt, dass noch alle zwölf Tassen unversehrt seien.
Wenn Gäste kommen, geht sie ins Schlafzimmer und kommt mit dem kostbaren Stück in der Hand
65 zurück, hält es gegen das Licht und ist ganz glücklich, wenn sie die bewundernden Ausrufe der Besucher hört. «Es ist zu fein zum Gebrauch. Wenn ein Stück von diesem Service zerbräche, wäre es ruiniert.» Man trinkt Kaffee aus den alten, abgestossenen Dreigroschentassen, und die feine Tasse steht wegen des schönen Anblicks auf dem Tisch. Immer, wenn wir sehen, wie Tante Karoline ins Schlafzimmer geht, um die Repräsentiertasse zu holen, schlägt uns das Herz zum Zerspringen.
70 Wir gehen mit ihr. Das Herz steht uns fast still. Wir mahnen sie zu grösster Vorsicht. Ja, wir sind bereit, vorzuschnellen, falls die Tasse schwanken sollte, um sie zu ergreifen und vor dem Zerschlagen zu bewahren.
Und Tante Karoline ist uns für diese Aufmerksamkeit dankbar. Sie wünscht sich, dass wir ihrem Kaffeeservice auch nach ihrem Tode solche Sorgfalt angedeihen lassen.
75

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text *sorgfältig durch*. Löse anschliessend *die Aufgaben der Reihe nach*.
- Antworten sind *in ganzen und korrekten Sätzen* zu geben.
Die Rechtschreibung zählt auch!

Aufgabe 1

3 Punkte

Kreuze für jeden der folgenden Sätze an, ob er richtig oder falsch ist.

	stimmt	stimmt nicht
1. Der Erzähler ist kurz davor, der Tante zu gestehen, dass er eine Tasse zerschlagen hat.		
2. Insgesamt sind zehn Tassen zerbrochen.		
3. Nachdem der Erzähler eine Tasse zerschlagen hat, stöbert er nie mehr im Schrank.		
4. Das Kaffeeservice ist ein Hochzeitsgeschenk von Onkel August.		
5. Der Erzähler hat die kaputte Tasse entsorgt und das zerknüllte Seidenpapier zuunterst in die Kiste gelegt.		
6. Eigentlich weiss die Tante, dass alle ausser einer Tasse zerbrochen sind.		

Aufgabe 2

1 Punkt

Aus welcher Erzählperspektive ist die Geschichte geschrieben?

In welcher Zeile sieht man das zum ersten Mal eindeutig? In Zeile _____

Aufgabe 3**1 Punkte**

Wieso schleichen die Kinder auf Zehenspitzen in das Zimmer, in dem das Kaffeeservice aufbewahrt wird, obwohl die Tante gar nicht zuhause ist (Z. 4 -7).

Aufgabe 4**3 Punkte**

Warum schaut die Tante nie nach, ob alle Tassen unversehrt sind? Nenne drei mögliche Gründe.

Grund 1: _____

Grund 2: _____

Grund 3: _____

Aufgabe 5**2 Punkte**

Die Familie trinkt den Kaffee aus «armseligen Dreigroschentassen». Von diesen wird nie berichtet, dass eine zerbrochen wird. Die wertvollen Tassen aber zerbrechen im Lauf der Jahre dauernd. Weshalb? Nenne zwei mögliche Gründe.

Grund 1: _____

Grund 2: _____

Aufgabe 6**4 Punkte**

Erkläre in **eigenen Worten** und in 1-2 Sätzen die Bedeutung der untenstehenden, *kursiv gedruckten* Textstellen. Nimm in deiner Erklärung auch Bezug auf den Zusammenhang, in dem sie im Text stehen.

- a) Z. 25: Für uns war diese Tasse *ein unerreichbarer Traum*.

- b) Z. 40-41: Jetzt huschte Tante Karoline ins Schlafzimmer, und *ich wartete auf ihre Rückkehr wie auf das Jüngste Gericht*.

- c) Z. 51-52: [...] und *tatsächlich schien er uns erhört zu haben*.

- d) Z. 73-74: *Sie wünscht sich, dass wir ihrem Kaffeeservice auch nach ihrem Tode solche Sorgfalt angedeihen lassen*.

Aufgabe 7**2 Punkte**

Weshalb gesteht keines der Familienmitglieder der Tante, dass es eine Tasse zerbrochen hat?
Nenne zwei mögliche Gründe.

Grund 1: _____

Grund 2: _____

Aufgabe 8**2 Punkte**

Eines Tages zählen die Familienmitglieder gemeinsam die zerbrochenen Tassen. Sie gestehen also einander, dass sie Tassen zerbrochen haben. Warum tun sie das? Erkläre in ein bis zwei Sätzen und zitiere eine Textstelle, die dies belegt.

Textstelle (Zeile ____ - ____): _____

Aufgabe 9**3 Punkte**

Warum ist das Verhalten der Tante gegenüber nicht fair? Nenne zwei Aspekte.

1. Aspekt: _____

2. Aspekt: _____

II Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

Aufgabe 10

3 Punkte

Nenne zum unterstrichenen Adjektiv ein **bedeutungsgleiches Wort**.

Tante Karoline sei ganz entzückt gewesen. (Z. 12)

in armseligen Dreigroschentassen (Z. 15)

Sie stellte Tasse und Untertasse behutsam auf den Tisch. (Z. 20)

Fassungslos stand ich da. (Z. 35)

Dennoch verbrachte ich einige bange Tage. (Z. 38)

Sie glaubt, dass noch alle zwölf Tassen unversehrt seien. (Z. 63)

Aufgabe 11

4 Punkte

In den folgenden Übungen musst du die Wörter mit **Endsilben** verändern bzw. ergänzen.

Bilde Nomen mit typischen Endungen. Du darfst jede Endsilbe nur einmal verwenden.

Machen...	Versäum...	Abdank...	Belanglosig...
Robust...	Rinn...	Irr...	Schäd...

Bilde Adjektive mit typischen Endungen. Du darfst jede Endsilbe nur einmal verwenden.

schelm...	reu...	missl...	belang...
unschein...	nam...	innovat...	schwung...

Aufgabe 12**3 Punkte**

Suche **das richtige Verb** zu der in Klammern angegebenen Bedeutung.

ein Versprechen _____ (erfüllen)

ein Geheimnis _____ (aufdecken)

mit jemandem ein Gespräch _____ (haben)

ein Urteil _____ (entscheiden)

einen Streit _____ (beenden)

gegen etwas Einspruch _____ (tätigen)

Aufgabe 13**3 Punkt**

Ergänze folgende Redewendungen:

Beispiel: Für diesen Schaden müsst ihr wohl oder übel aufkommen.

Das hatte er steif und _____ behauptet.

Ich war mit Leib und _____ dabei.

Das kannst du drehen und _____, wie du willst: Die Widersprüche bleiben.

Er war in seiner Argumentation _____ und klar.

Nach zähen Verhandlungen war der Vertrag schliesslich unter Dach und _____.

Diesen Sieg verdanken die Kadetten _____ und allein ihrem Torhüter.

Aufgabe 14**4 Punkte**

Bestimme die Wortarten. Gib bei den Partikeln an, ob es sich um Konjunktionen oder Präpositionen handelt. Bei allen anderen Wortarten musst du keine Unterordnungen bestimmen.

Langsam schlich sich (1) die Katze an einen Vogel heran (2), der (3) gerade versuchte, einen Wurm aus (4) dem Boden zu zerren. Ganz tief (5) an den Boden geduckt, belauerte die Katze mit starrem Blick die Bewegung des Vogels. Plötzlich (6) schnellte sie mit einem grossen Sprung vorwärts und haschte noch im Flug mit beiden Vorderpfoten nach dem Vogel, erwischte ihn (7) aber (8) nicht.

1	2
3	4
5	6
7	8

Aufgabe 15**4 Punkte**

Ändere gemäss Angabe die **Zeitform der unterstrichenen Verbform**.
Du musst nur die Verbformen hinschreiben.

Bsp.: Wir betrachteten sie eine Weile. > Präsens: **betrachten**

Die Tasse erschien in ihrer strahlenden Schönheit.

➤ Futur 1: _____

Dann hielt Tante Karoline den Atem an, ergriff schnell die Tasse und trug sie wieder an den sicheren Platz.

➤ Präsens: _____

Dann las ich die Stücke eines nach dem anderen auf.

➤ Perfekt: _____

Wir durften sie nur aus der Ferne sehen.

➤ Futur 1: _____

Ich hatte das Unglück vergessen.

➤ Präteritum: _____

Das Herz steht uns fast still.

➤ Plusquamperfekt: _____

Aufgabe 16**3 Punkte**

Umkreise das **Subjekt** und unterstreiche die **Objekte**.

*Tipp: Trenne in den Sätzen zuerst mit klaren Markierungen die **Satzglieder** ab.*

Wenn Gabriela den Mann mit dem Hund grüsst, kläfft der Köter sie böse an.

Vom Baum aus erspähte der Vogel seine Beute und wartete geduldig auf einem Ast.

Schenkst du das Bild deinem Vater zu Weihnachten?

Paulas Bild vom Hirsch wurde heute prämiert und sie holte den ersten Platz.

Aufgabe 17**3 Punkte**

Setze die Sätze vom Aktiv ins Passiv (achte auf die korrekte Zeitform!).

Man trinkt Kaffee aus den alten Dreigroschentassen.

Vor den Augen der Gäste hielt sie die Tasse gegen das Fenster.

Seit damals hat niemand mehr das vollständige Service gesehen.

Aufgabe 18**3 Punkte**

Ersetze das unterstrichene Satzglied durch einen **Teilsatz**. Achte auf die korrekte Zeifform!

Bsp.: Ich erwarte die heutige Lieferung des Pakets.

➤ Ich erwarte, dass das Paket heute geliefert wird.

Am Ende waren sie froh über ihre heile Rückkehr nach Hause.

Bei Wiederholung seines respektlosen Verhaltens wird er disqualifiziert.

Beim Eintreffen der neuen Schüler begrüßte Herr Comi jeden per Ellbogenberührung.

Aufsatzthemen

- Wähle eines der folgenden beiden Themen aus und lies die Erläuterungen dazu genau.

Thema 1

Das Geständnis

(Verwende diesen Titel!)

Nehmen wir an, der Ich-Erzähler aus der Geschichte «Der kostbare Besitz» von Carlo Manzoni würde nach dem Vorfall mit der Tasse sein Missgeschick der Tante gestehen.

Erzähle, wie der Ich-Erzähler der Tante das Unglück beichtet und lege die Beweggründe für sein Geständnis dar.

(keine Nacherzählung des Manzoni-Textes!)

Thema 2

Etwas Kostbares

(Verwende diesen Titel!)

Für Menschen können Dinge kostbar werden, die für andere wertlos sind.

Erzähle, wie und warum ein Gegenstand dir kostbar geworden ist, und lege dar, was für Gefühle und Erinnerungen du mit diesem Gegenstand verbindest.

(Multimedia-Geräte wie Handys, Smartphones, Computer, Tablets etc. sind ausgeschlossen.)

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis (21 P.)

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Antworten sind in ganzen und korrekten Sätzen zu geben.
Die Rechtschreibung zählt auch!

Aufgabe 1

3 Punkte

Kreuze für jeden der folgenden Sätze an, ob er richtig oder falsch ist. (- ½ Punkt/Fehler)

	stimmt	stimmt nicht
1. Der Erzähler ist kurz davor, der Tante zu gestehen, dass er eine Tasse zerschlagen hat.		X
2. Insgesamt sind zehn Tassen zerbrochen.		X
3. Nachdem der Erzähler eine Tasse zerschlagen hat, stöbert er nie mehr im Schrank.	X	
4. Das Kaffeeservice ist ein Hochzeitsgeschenk von Onkel August.		X
5. Der Erzähler hat die kaputte Tasse entsorgt und das zerknüllte Seidenpapier zuunterst in die Kiste gelegt.		X
6. Eigentlich weiss die Tante, dass alle ausser einer Tasse zerbrochen sind.		X

Aufgabe 2

1 Punkt

Aus welcher Erzählperspektive ist die Geschichte geschrieben?

«Die Tasse glitt mir aus den Händen» Ich-Erzähler (1/2 P.)

In welcher Zeile sieht man das zum ersten Mal eindeutig? In Zeile 33 oder Z. 35 (1/2 P.)

Aufgabe 3

1 Punkte

Wieso schleichen die Kinder auf Zehenspitzen in das Zimmer, in dem das Kaffeeservice aufbewahrt wird, obwohl die Tante gar nicht zuhause ist (Z. 4 -7).

Sie wissen, dass sie etwas Verbotenes machen. Heimlichkeit der Handlung.

Aufgabe 4**3 Punkte**

Warum schaut die Tante nie nach, ob alle Tassen unversehrt sind? Nenne drei mögliche Gründe.

Grund 1: Sie geht selbstverständlich davon aus, dass alle Tassen unversehrt sind. Sie kann sich nicht vorstellen, dass eine oder mehrere Tassen kaputt sind.

Grund 2: Sie braucht jeweils nur eine Tasse, um sie den Gästen zu zeigen.

Grund 3: Sie geht davon aus, dass sich alle an das Verbot halten. / Sie ist nicht misstrauisch.

Aufgabe 5**2 Punkte**

Die Familie trinkt den Kaffee aus «armseligen Dreigroschentassen». Von diesen wird nie berichtet, dass eine zerbrochen wird. Die wertvollen Tassen aber zerbrechen im Lauf der Jahre dauernd. Weshalb? Nenne zwei mögliche Gründe.

Grund 1: Sie sind massiver als die wertvollen Tassen. / Die wertvollen Tassen sind zerbrechlicher als die billigen.

Grund 2: Die wertvolle Tasse löst bei den Familienmitgliedern einen Zauber aus, gleichzeitig wissen sie, dass sie auf keinen Fall zerbrochen werden darf. Gerade diese «Nervosität» oder Angst führt dazu, dass sie die Tasse fallenlassen.

Aufgabe 6**4 Punkte**

Erkläre in **eigenen Worten** und in 1-2 Sätzen die Bedeutung der untenstehenden, *kursiv gedruckten* Textstellen. Nimm in deiner Erklärung auch Bezug auf den Zusammenhang, in dem sie im Text stehen.

- a) Z. 25: Für uns war diese Tasse *ein unerreichbarer Traum*.
Die Tasse hat den Reiz des Verbotenen, deshalb zieht die Tasse die Kinder fast magisch an.
- b) Z. 40-41: Jetzt huschte Tante Karoline ins Schlafzimmer, und *ich wartete auf ihre Rückkehr wie auf das Jüngste Gericht*.
Er befürchtet, dass die Tante die zerbrochenen Tassen entdeckt und ihn zur Rede stellen bzw. bestrafen wird.

c) Z. 51-52: [...] und *tatsächlich schien er uns erhört zu haben*.

Die Kinder beten zu Gott, dass die Tante den Betrug nicht merken möge, und sie bemerkt ihn auch nicht.

d) Z. 73-74: *Sie wünscht sich, dass wir ihrem Kaffeeservice auch nach ihrem Tode solche Sorgfalt angedeihen lassen*.

Die Tante ist sichtlich über die Fürsorge der Kinder gerührt und hofft, dass sie das geerbte Service auch so liebevoll behandeln.

Aufgabe 7

2 Punkte

Weshalb gesteht keines der Familienmitglieder der Tante, dass es eine Tasse zerbrochen hat? Nenne zwei mögliche Gründe.

Grund 1: Das Kaffeeservice ist ihr ganzer Stolz

Grund 2: Alle scheuen sich davor, die Wahrheit zu gestehen, aus Angst, die Tante zu verletzen.

Oder: Sie wollen sich vor einer Strafe schützen.

Aufgabe 8

2 Punkte

Eines Tages zählen die Familienmitglieder gemeinsam die zerbrochenen Tassen. Sie gestehen also einander, dass sie Tassen zerbrochen haben. Warum tun sie das? Erkläre in ein bis zwei Sätzen und zitiere eine Textstelle, die dies belegt.

- Sie wollen ihr schlechtes Gewissen loswerden. Sie wollen mit jemandem darüber reden, um sich zu entlasten. (1 P.)
- Z. 46-47: «Aber lange Zeit danach vertraute sich mir meine Kusine an. Sie war ganz ausser sich vor Entsetzen.» (½ Textstelle, ½ richtige Zitierweise)

Aufgabe 9

3 Punkte

Warum ist das Verhalten der Tante gegenüber nicht fair? Nenne zwei Aspekte.

1. Aspekt: Sie verschweigen ihr das Vorgefallene über Jahre hinweg. Sie täuschen die Tante. (2 P.)
2. Aspekt: Sie unterstellen der Tante mit ihrem Handeln eine Unvermögen, mit dem Verlust des Kaffeeservices umzugehen. (1 P.)

II Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik (30 P.)

Aufgabe 10

3 Punkte

Nenne zum unterstrichenen Adjektiv ein **bedeutungsgleiches Wort**:

Tante Karoline sei ganz entzückt gewesen. (Z. 12)

begeistert / ergriffen

in armseligen Dreigroschentassen (Z. 15)

minderwertigen / schäbigen

Sie stellte Tasse und Untertasse behutsam auf den Tisch. (Z. 20)

sorgfältig / vorsichtig

Fassungslos stand ich da. (Z. 35)

entsetzt / erschrocken

Dennoch verbrachte ich einige bange Tage. (Z. 38)

angstvolle / besorgte

Sie glaubt, dass noch alle zwölf Tassen unversehrt seien. (Z. 63)

unbeschädigt / ganz

Aufgabe 11

4 Punkte

In den folgenden Übungen musst du die Wörter mit **Endsilben** verändern bzw. ergänzen. (16 x 0.25 P.)

Bilde Nomen mit typischen Endungen. Du darfst jede Endsilbe nur einmal verwenden.

Machens chaft	Versäum nis	Abdank ung	Belanglosig keit
Robust heit	Rinn sal	Irr tum	Schäd ling

Bilde Adjektive mit typischen Endungen. Du darfst jede Endsilbe nur einmal verwenden.

schelm isch	reu ig	miss lich	belang los
unschein bar	nam haft	innovativ	schwung voll

Aufgabe 12**3 Punkte**

Suche **das richtige Verb** zu der in Klammern angegebenen Bedeutung.

ein Versprechen **halten** (erfüllen)

ein Geheimnis **lüften** (aufdecken)

mit jemandem ein Gespräch **führen** (haben)

ein Urteil **fällen** (entscheiden)

einen Streit **schlichten** (beenden)

gegen etwas Einspruch **erheben / einlegen** (tätigen)

Aufgabe 13**3 Punkt**

Ergänze folgende Redewendungen:

Bsp: Für diesen Schaden müsst ihr wohl oder **übel** aufkommen.

Das hatte er steif und **fest** behauptet.

Ich war mit Leib und **Seele** dabei.

Das kannst du drehen und **wenden**, wie du willst: Die Widersprüche bleiben.

Er war in seiner Argumentation **klipp** und klar.

Nach zähen Verhandlungen war der Vertrag schliesslich unter Dach und **Fach**.

Diesen Sieg verdanken die Kadetten **einzig** und allein ihrem Torhüter.

Aufgabe 14**4 Punkte**

Bestimme die Wortarten. Gib bei den Partikeln an, ob es sich um Konjunktionen oder Präpositionen handelt. Bei allen anderen Wortarten musst du keine Unterordnungen bestimmen.

1 <i>Pronomen</i>	2 <i>verbaler Teil / Verbzusatz</i>
3 <i>Pronomen</i>	4 <i>Präposition</i>
5 <i>Adjektiv</i>	6 <i>Adjektiv</i>
7 <i>Pronomen</i>	8 <i>Konjunktion</i>

Aufgabe 15**4 Punkte**

Ändere gemäss Angabe die **Zeitform der unterstrichenen Verbform**.
Du musst nur die Verbformen hinschreiben.

Bsp.: Wir betrachteten sie eine Weile. → Präsens: **betrachten**

Die Tasse erschien in ihrer strahlenden Schönheit.

→ Futur I: **wird erscheinen**

Dann hielt Tante Karoline den Atem an, ergriff schnell die Tasse und trug sie wieder an den sicheren Platz.

→ Präsens: **hält an / ergreift / trägt**

Dann las ich die die Stücke eines nach dem anderen auf.

→ Perfekt: **habe ich aufgelesen**

Wir durften sie nur aus der Ferne sehen.

→ Futur I: **werden sehen dürfen**

Ich hatte das Unglück vergessen.

→ Präteritum: **vergass**

Das Herz steht uns fast still.

→ Plusquamperfekt: **war stillgestanden**

Aufgabe 16**3 Punkte**

Umkreise das Subjekt und unterstreiche die Objekte. (12 x 0.25 = 3 P.)

Tipp: Trenne in den Sätzen zuerst mit klaren Markierungen die **Satzglieder** ab.

Wenn Gabriela den Mann mit dem Hund grüsst, kläfft der Köter sie böse an.

Vom Baum aus erspähte der Vogel seine Beute und wartete geduldig auf einem Ast.

Schenkst du das Bild deinem Vater zu Weihnachten?

Paulas Bild vom Hirsch wurde heute prämiert und sie holte den ersten Platz.

Aufgabe 17**3 Punkte**

Setze die Sätze vom Aktiv ins Passiv (achte auf die korrekte Zeitform!):

Man trinkt Kaffee aus den alten Dreigroschentassen.

Kaffee wird aus den alten Dreigroschentassen getrunken.

Vor den Augen der Gäste hielt sie die Tasse gegen das Fenster.

Vor den Augen der Gäste wurde die Tasse von ihr gegen das Fenster gehalten.

Seit damals hat niemand mehr das vollständige Service gesehen.

Seit damals ist das vollständige Service von niemandem mehr gesehen worden.

Aufgabe 18**3 Punkte**

Ersetze das unterstrichene Satzglied durch einen **Teilsatz**. (Achte auf die korrekte Zeitform!)

Bsp.: Ich erwarte die heutige Lieferung des Pakets.

→ **Ich erwarte, dass das Paket heute geliefert wird.**

Am Ende waren sie froh über ihre heile Rückkehr nach Hause.

Am Ende waren sie froh, dass sie heil nach Hause zurückgekehrt waren.

Bei Wiederholung seines respektlosen Verhaltens wird er disqualifiziert.

Falls er sein respektloses Verhalten wiederholt, wird er disqualifiziert.

Beim Eintreffen der neuen Schüler begrüßte Herr Comi jeden per Ellbogenberührung.

Als die neuen Schüler eintrafen, begrüßte Herr Comi jeden per Ellbogenberührung.

Skala 1 (MS 2. + 3.Sek Max 51 P.

0.00	6.00	1.00
6.50	12.00	1.50
12.50	18.00	2.00
18.50	23.00	2.50
23.50	27.00	3.00
27.50	31.00	3.50
31.50	35.00	4.00
35.50	39.00	4.50
39.50	43.00	5.00
43.50	47.00	5.50
47.50	51.00	6.00

Skala 2 (FMS 3. Sek) Max 51 P.

0.00	4.00	1.00
4.50	9.00	1.50
9.50	14.00	2.00
14.50	19.00	2.50
19.50	24.00	3.00
24.50	29.00	3.50
29.50	33.00	4.00
33.50	37.00	4.50
37.50	40.00	5.00
40.50	44.00	5.50
44.50	51.00	6.00

